



Anfrage DIE LINKE vom 26.04.2021  
Vorlage Nr. 101.19.21

### Abschiebungen aus Kassel

#### Fragen 1 bis 5, 7 bis 10:

Die Anfrage der Fraktion DIE LINKE kann seitens des Dezernates -II- nicht beantwortet werden, da die Abschiebungen aus Kassel in der Zuständigkeit des Regierungspräsidiums Kassel liegen und von dort durchgeführt werden.

Die Abteilung für Zuwanderung und Integration hat keinen Zugriff auf die Zahlen und kann die Fragen nicht beantworten.

Eine schriftliche Anfrage bei der zuständigen Stelle des RP Kassel wurde telefonisch abgelehnt. Die Zahlen werden von dort nicht zur Verfügung gestellt.

#### Frage 6:

**Wie viele davon wurden in einer Behörde, z.B. der Ausländerbehörde oder dem Sozialamt aufgegriffen?**

In den Räumen der Abteilung für Zuwanderung und Integration finden ca. eine Abschiebung pro Monat statt. Die Organisation und Zuständigkeit liegt hierbei allein beim RP.

Keinesfalls werden Personen unter einem Vorwand in die Abteilung für Zuwanderung und Integration vorgeladen. Vielmehr nutzt das RP die ihm bekannten Termine der Duldungsinhaber, die ursprünglich zur Verlängerung vergeben wurden, zum Zugriff.

Im Bereich des Sozialamtes wurden bislang keine Menschen zu Zwecken der Abschiebung aufgegriffen.

A handwritten signature in blue ink, which appears to be "Hona Friedrich".

Hona Friedrich  
Bürgermeisterin